

Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz; SHG); synoptische Darstellung

Antrag des Regierungsrates vom 27. Mai 2008	Antrag der vorberatenden Kommission des Kantonsrats vom 29. August 2008
<p style="text-align: center;">Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) Änderung vom</p> <p style="text-align: center;"><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾, beschliesst:</i></p> <p style="text-align: center;">I.</p> <p>Das Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982²⁾ wird wie folgt geändert.</p> <p style="text-align: center;">§12bis (neu) <i>Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich</i></p> <p>¹⁾Der Kanton gewährleistet a) Sozialhilfe an Asylsuchende, Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung und vorläufig Aufgenommene, welche nicht als Flüchtlinge anerkannt wurden, soweit nicht der Bund zu- ständig ist; b) Nothilfe gemäss Art. 12 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999³⁾ an Personen mit einem rechtskräftigen Nichteintretens- oder negativen Asylentscheid.</p> <p>²⁾Er trägt die Kosten, soweit sie nicht vom Bund erstattet werden.</p> <p>³⁾Die Einwohnergemeinden sind verpflichtet, nach Massgabe der Bevölkerungszahlen und unter Berücksichtigung bisher untergebrachter Personen geeignete Unterkünfte bereitzu- stellen, soweit die Personen nicht in den bestehenden kantonalen Unterkünften unterge- bracht werden können. Sie können untereinander einen abweichenden Zuteilungsschlüssel vereinbaren.</p>	<p style="text-align: center;">Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) Änderung vom ...</p> <p>¹⁾Der Kanton gewährleistet a) Sozialhilfe an Personen aus dem Asylbereich, welche nicht im Besitz einer Niederlassungsbewilligung sind, soweit nicht der Bund zustän- dig ist;</p>

Antrag des Regierungsrates vom 27. Mai 2008	Antrag der vorberatenden Kommission des Kantonsrats vom 29. August 2008
<p>⁴In einer Verordnung regelt der Regierungsrat die Ausgestaltung und das Ausmass der Sozial- und Nothilfe an Personen aus dem Asylbereich.</p> <p style="text-align: center;">§ 12ter</p> <p>§ 12bis alte Fassung wird zu § 12ter</p> <p style="text-align: center;">II.</p> <p>Diese Änderung unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 34 Kantonsverfassung. Sie tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist oder nach Annahme durch das Volk an einem vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft⁴.</p> <p>Zug, 2008</p> <p style="text-align: center;">Kantonsrat des Kantons Zug Der Präsident</p> <p style="text-align: center;"><i>Karl Betschart</i></p> <p style="text-align: center;">Der Landschreiber</p> <p style="text-align: center;"><i>Tino Jorio</i></p> <p>1) BGS 111.1 2) GS 22, 363 (BGS 861.4) 3) SR 101 4) Inkrafttreten am</p>	